



Prophetischer Fokus September 2025

Von Apostel John E. Sagoe

Thema: Gute Nachrichten!

Schlüsselvers: Jesaja 52,7

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten, der Frieden verkündigt, der gute Botschaft bringt, der das Heil verkündigt, der zu Zion sagt: Dein Gott herrscht als König!

Ich sehe einen Monat, in dem **Gott Neues entstehen lässt**. Er wird **in unserem Leben alles wiederherstellen, was zerbrochen ist**, einschliesslich unserer Gesundheit, zerbrochener Beziehungen, zerrütteter Ehen, Familien oder gescheiterten Geschäften.

Ich höre auch von einer Zeit, in der **Gott Gunst verkündet**.

Es wird eine Zeit sein, in der die Kirche und die Gläubigen die gute Nachricht von Gottes Reich hören und weitergeben werden.

Ich sehe eine Zeit von Engelserscheinungen, die uns unterstützen werden, das Werk des Reiches Gottes zu vollbringen.

Gott möchte, dass wir uns in der Schweiz und Europa in einem reinen Strom des Heiligen Geistes begeben. So können wir frei werden von Einschränkungen durch Religion, Traditionen, Kultur und auch von Einschränkungen in unserem persönlichen Leben.

Der HERR sagt, dass dies eine **Zeit der Reinigung** ist in unseren Familien, in unseren Bankensystemen und Finanzinstituten und in unserer Politik. Denn es geschieht da einiges, was Gott nicht gefällt.

Eine Zeit der Reinigung in diesem Jahr bedeutet auch, dass **Gott einen Altar der Gerechtigkeit errichtet**, und **die Schweiz wird auch darin in Europa eine Vorbildfunktion** einnehmen.

Die Zunahme an Gerechtigkeit wird auch zu einem Wachstum im **Reichtum von Gottes Reich** führen.

Die Schweiz wird nicht nur für ihre Neutralität bekannt sein, sondern auch dafür, dass sie **Brücken für Frieden schlägt**.

Gott wird Frieden in das Leben von Einzelpersonen, in Familien und Ehen bringen. Das wiederum **wird Stabilität in der Führung von Regierungen und Kirchen mit sich bringen**.

Hinsichtlich der **jungen Leute in der Schweiz** sah ich, wie sie brennend für Gott aufstehen und **mit Ihm in einen Bund eintreten**. Diese Welle wird sich **über ganz Europa ausbreiten** und auch anderen die wahre Bedeutung eines Bundes nahebringen. Sie wird ein neues Tempo vorgeben. Dieser Bund wird im Gründungsbund der Schweiz von 1291 verwurzelt sein. Er wird von reiner Liebe genährt werden und wahre Evangelisation und Nächstenliebe neu entfachen.

Gott stellt wahre Liebe und Einheit wieder her und bereitet Eifersucht und Spaltung ein Ende, auch in der Gemeinde.

Je mehr wir uns dieser neuen Welle hingeben, umso mehr Segen wird uns und der Kirche zuteilwerden.

Lasst uns wie Noah nicht müde werden, die Botschaft von Liebe und Barmherzigkeit zu verkünden. Selbst kurz vor dem Gericht bietet Gott noch Möglichkeiten zur Umkehr (1.Mose 7,4).

Der Schweizer Bund von 1291 war nicht nur politisch, sondern auch zutiefst spirituell und verband die Nation unter Gott für einen höheren Auftrag. Er wurde für Einheit geschlossen. Die Schweizer Gründungsväter verstanden, dass **wahre Stabilität und Frieden nicht aus Macht oder Reichtum hervorgehen, sondern aus der Übereinstimmung vor Gott.**

Wann immer der Feind angreift, greift er das Fundament an. In diesem Fall, um Einheit zu zerstören und Spaltung in die Kirche zu bringen, die auch unter diesen Bund gehört.

Weil die Gründung der Schweiz auf diesem Bund mit Gott basiert, gingen Erweckung, Reformation und grosse Bewegungen wie die Basler Mission von dieser Nation aus.

Auf der Grundlage dieses Friedensvertrags wurden auch wichtige humanitäre Organisationen wie beispielsweise das Rote Kreuz in der Schweiz gegründet, und die Nation genießt einen guten Ruf für ihre Neutralität, die auf genau diese Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Frieden zurückgeht.

Lasst uns also aufwachen, denn Gott ruft uns zurück zu unseren Wurzeln.

Dieser September ist **unser Monat der guten Nachrichten**. So wollen wir uns auch **mit Gottes Atmosphäre** von guten Nachrichten **verbinden**, und diese Proklamationen für uns **persönlich machen**:

- Dieser September ist für mich und meine Familie ein Monat von nur guten Nachrichten
- Jeder Anruf, den ich erhalte, wird mir nur gute Nachrichten bringen
- Jeder Brief, den ich öffne, wird mir Segen und Gunst bringen
- Ich empfangen die Salbung für Schuldenerlass, im Namen Jesu
- Jede ärztliche Untersuchung wird mir nur gute Nachrichten bringen und mich für gesund erklären
- Die letzten schlechten Nachrichten, die ich gehört habe, sind die letzten schlechten Nachrichten, die ich jemals hören werde
- Meine Kinder werden mir niemals schlechte Nachrichten bringen
- Mein Ehepartner wird mir niemals schlechte Nachrichten bringen
- Bei der Arbeit werde ich nicht herabgestuft oder gar entlassen werden – ich werde vielmehr befördert und emporgehoben werden
- Egal, was der Feind geplant hat, ich bleibe durch Gebet und Gottes Gegenwart in einer Atmosphäre von guten Nachrichten
- Ich gehöre zum Reich Gottes, zum Reich der guten Nachrichten!
- Was der Feind zum Bösen gedacht hat, wird Gott zu meinem Besten wenden
- Wir mögen vielleicht schlechte Nachrichten hören, aber wir deklarieren: Ohne mich, ohne meine Familie, ohne meine Gemeinschaft, ohne meine Gemeinde – schlechte Nachrichten werden sich uns nicht nahen!

Prophezeiung für das Jahr 2025, für die wir weiter beten sollten:

Allgemeine Prophetie

Ich sehe an verschiedenen Orten **viele Spannungen** in unserer Welt, aber es wird nicht zu einem Weltkrieg kommen. Denn in diesem Jahr wird die Welt viel verhandeln und sich einigen. Es ist also ein Jahr, in dem die führenden Politiker versuchen werden, Frieden zu schaffen. Beten wir also, dass der Friedensfürst, Jesus Christus, die Welt regiert.

Prophetische Sonntagsthemen:

[07.09.: PSOM]

14.09.: Fruchtbarkeit

21.09.: Segnung für Familien

28.09.: Salbung

Bibelstellen zum Studieren in diesem Monat:

1. Mose 50, 2. Mose 14, 1. Könige 8, Nehemia 8, Psalm 26, 30, 32, 75, 102, 112, 121, Jesaja 44, 52-54 & 66, Joel 2, Amos 9, Lukas 2 & 4, Johannes 14, Apostelgeschichte 16, Römer 1, 1. Korinther 15, Kolosser 1, Philipper 4